



WIR MACHEN HOLZ STARK.

Korasit[®] TT 50

1. Produktbeschreibung

Güteüberwachung	Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Zulassung	Korasit [®] TT 50 wurde nach der Biozid-Verordnung (EU) Nr. 528/2012 bewertet und von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zugelassen. Diese Zulassung ersetzt die bisherige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).
Zulassungsnummern	DE-0012778-02-0002-08 AT/2016/00304-02
Produktart	Wasserlösliches, flüssiges, fixierendes, schwermetall- und borfreies Holzschutzmittel. Nur zur Holzbehandlung gemäß den vorliegenden Hinweisen.
Wirkstoffe	100 g enthalten: 0,75 g Propiconazol 0,75 g Tebuconazol 0,05 g Thiacloprid
Wirkung	Schützt Holz vorbeugend vor holzerstörenden Insekten (Hausbock, Holzwurm), Pilzen (Fäulnis) und Termiten.
Eigenschaften	Leicht löslich, schnell mit Wasser mischbar. Die üblich angewandten Lösungskonzentrationen greifen Eisen und Stahl nicht unzulässig an. Geruchsschwach als Konzentrat und Lösung.
Anwendungsbereich	Das Holzschutzmittel darf in den Bereichen angewendet werden, die gemäß DIN EN 335 den Gebrauchsklassen 1, 2 oder 3 zugeordnet sind. Für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile, z. B. Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau.
Farbton	Das nicht angefärbte Korasit [®] TT 50 ist als Konzentrat und Lösung farblos. Imprägniertes Holz zeigt keine Änderung des Farbtons auf.
Gebindegrößen	25 kg, 600 kg, 950 kg
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³ (20 °C)
pH-Wert	10%ige wässrige Lösung: pH 5–7

2. Verarbeitung im Tauchen

Anwendungsverfahren Tauchen/Trogtränkung in stationären Anlagen.

Aufbringmengen

Tauchen/Trogtränkung	ohne Termitenschutz	mit Termitenschutz
Gebrauchsklasse 1	10 g/m ²	15 g/m ²
Gebrauchsklasse 2	10 g/m ²	15 g/m ²
Gebrauchsklasse 3 mit Endbeschichtung	11,6 g/m ²	30 g/m ²
Gebrauchsklasse 3 ohne Endbeschichtung	40 g/m ²	40 g/m ²

Zum Erreichen der o. g. Aufbringmengen empfehlen wir die Verwendung einer mindestens 5%igen Lösung (0,5 kg Korasit® TT 50 auf 9,5 l Wasser geben) und maximal eine 20%ige Lösung (2 kg Korasit® TT 50 auf 8 l Wasser geben).

3. Verarbeitung im Kessel-Vakuum-Druck-Verfahren

Anwendungsverfahren Kesseldrucktränkung

Einbringmengen

Kesseldrucktränkung	ohne Termitenschutz	mit Termitenschutz
Gebrauchsklasse 1	3,2 kg/m ³	3,2 kg/m ³
Gebrauchsklasse 2	3,7 kg/m ³	3,7 kg/m ³

Die gebräuchliche Anwendungskonzentration beträgt 1-1,5% in wässriger Lösung.

Herstellung der Imprägnierlösung

Korasit® TT 50 unter Rühren der gewünschten Wassermenge beigegeben (z. B. für eine 1%ige Lösung 1 kg Korasit® TT 50 auf 99 kg Wasser geben). Je wärmer das Wasser, desto kürzer der Lösevorgang. Bei der Imprägnierung sollte die Lösungstemperatur +5 °C nicht unterschreiten und +30 °C nicht überschreiten. Im Falle eines Produktwechsels unbedingt unseren technischen Rat einholen.

Kontrolle der Lösungskonzentration

Die Lösungskonzentration lässt sich mit Hilfe eines Refraktometers bestimmen (Brechungsindex n_d^{20}).

Konz.	1%	3,0%	5%	7,5%	10%	15%	20%
n_d^{20}	1,3332	1,3338	1,3343	1,3350	1,3357	1,3371	1,3386

Eine detaillierte Tabelle kann bei uns angefordert werden. Diese wird immer für frisch angesetzte Lösungen erstellt. Holzinhaltstoffe und sonstige Stoffe können den Brechungsindex in Tränklösungen beeinflussen. Eine Bestimmung der einzelnen Wirkstoffgehalte ist im Labor möglich.

Eigenschaften des behandelten Holzes

Nach den bisherigen Erkenntnissen weisen mit Korasit® TT 50 bestimmungsgemäß behandelte und getrocknete Hölzer gegenüber Eisen, Stahl und Glas kein anderes Korrosionsverhalten auf, als unbehandelte Hölzer.

Nachanstriche

Nach Fixierung ist eine Überstreichbarkeit mit Koralan®- und Koranol®-Produkten möglich. Ein Probeanstrich wird empfohlen.

Hinweise

Korasit® TT 50 kann unmittelbar nach der Imprägnierung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Daher ist es wichtig, das imprägnierte Holz zunächst vor Regen zu schützen. Eine Nichtbeachtung hat ggf. eine Teilauswaschung zur Folge, verbunden mit einer möglichen Grundwasser- oder Oberflächenwassergefährdung und mangelnder Standsicherheit des Holzes durch Schutzmittelverluste.

Im Falle eines Produktwechsels empfehlen wir, unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die Container sind nach der Entleerung mit Wasser auszuspülen.

Umfassende und ergänzende Informationen zum Umgang mit Holzschutzmitteln und den Betrieb von Tränkanlagen mit wasserlöslichen Holzschutzmitteln geben das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ sowie der Leitfaden „Fachgerechte Tränkung von Bauholz –Planung und Ausführung zum Schutz von Holz im Nichtdruckverfahren“ der Deutsche Bauchemie e.V., Mainzer Landstraße 55,60329 Frankfurt am Main. (Download unter www.deutsche-bauchemie.de)

4. Besondere Hinweise

Korrosionsschutz

Imprägnieranlagen aus Normalstahl werden durch Korasit® TT 50 in den empfohlenen Lösungskonzentrationen deutlich geringer als durch Wasser angegriffen. Der Stahl sollte durch einen beständigen Anstrich oder eine geeignete Beschichtung geschützt werden. Bitte holen Sie dazu unsere anwendungstechnische Beratung ein.

Gebrauchs- und Warnhinweise

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Beim Umgang mit Korasit® TT 50, dessen Lösungen sowie frisch imprägniertem Holz, chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk, 0.4 mm Dicke) und Schutzkleidung tragen.

Insbesondere beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel und beim Ansetzen der Lösung Vollschutzbrille tragen.

Hautstellen, die mit Korasit® TT 50 und dessen Lösungen in Berührung gekommen sind, gründlich mit Wasser reinigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Nicht im Spritz- und Sprühverfahren verwenden. Auch nicht in stationären Anlagen, z. B. Sprühtunnel.

Nicht in Ess- und Trinkgefäße oder sonstige für Lebens- und Futtermittel vorgesehene Gefäße abfüllen.

Holz zur Lagerung unverpackter Lebens- und Futtermittel nicht mit Korasit® TT 50 behandeln.

Für den Umgang mit Korasit® TT 50 und dessen Lösungen sind die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie die allgemein anerkannten, sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Regeln. Grundsätzlich bedürfen alle Anlagen zur Verarbeitung und Lagerung von Holzschutzsalzen der behördlichen Genehmigung.

Lagerung und Umweltschutz

Bei der Lagerung und Verarbeitung die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Weder Salzkonzentrat noch Lösungen dürfen in den Boden, Gewässer sowie die Kanalisation gelangen. Unverbrauchte Reste oder Rückstände durch besonders konzessionierte Firmen entsorgen lassen. Verpackungen dürfen nicht wiederverwendet werden.

Korasit® TT 50 nur im Originalgebinde verschlossen lagern.

Wassergefährdungs- klasse	Salz im Anlieferungszustand:	WGK 2 gemäß VwVwS
	Anwendungslösung 0-26%:	WGK 1 gemäß VwVwS
	Anwendungslösung >26%:	WGK 2 gemäß VwVwS
Produktcode	HSM-W 60	
EAK / AVV	03 02 05 Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.	

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Holzschutzmittel gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.